sowie der Betrieb aller damit zusammenhängender Geschäfte.

Kapital: 50 000 RM in 50 Nam.-Akt. zu 1000 RM. 200 000 RM in 200 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari. — In der G.-V. v. 14./7. 1933 ist beschlossen worden, das Grundkapital in erleichtert Form von 200 000 RM auf 50 000 RM durch Zusammenlegung von je 4 Aktien zu je 1000 RM zu einer Aktie über 1000 RM herabzusetzen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Maschinen 7000, Inventar 502, Markenrechte 15 000, Beteiligung 1, Kasse 514, Banken 1595, Postscheck 236, Debitoren 55 638, Warenbestand 9869. — **Passiva:** A.-K. 50 000,

Reserve 656, Kreditoren 28 216, Rückstellung 11 484. Sa. 90 355 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen auf Anlagen 35 575, Abschreibungen auf Markenrechte und Beteiligungen 5001, Löhne und Gehälter 18 041, soziale Abgaben 2031, Zinsen 1085, Steuern 4920, Rohstoffe 845, Hilfsstoffe 1546, diverse Unkosten 96 551, Rückstellungen 11 484, Gewinn 1932 1305. — **Kredit:** Inventar- und Materialverkäufe 6831, Auflösung Delkrede 4871, Kursgewinne 464, Warenkonto 16 218, Zusammenlegung der Aktien 150 000. Sa. 178 384 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Stadt und Land Aktiengesellschaft zur Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Sitz in Hamburg.

Vorstand: Dr. Theodor Betzen.

Aufsichtsrat: Vors.: Hofbesitz. Heinrich Stamerjohann, Eichenhof bei Horst in Holstein; Stellv.: Dir. Fritz Thielicke, Berlin; Hofbesitzer Willy Iversen, Munkbarup b. Flensburg; Hofbesitzer Jacob Frauen, Brokdorf b. Wilster; Bank-Dir. Dr. Rudolf Wirsing, Berlin.

Gegründet: 25./4. 1929; eingetragen 22./7. 1929.

Zweck: Versorgung der Städte mit Milch, Milchprodukten, Eiern u. anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen sowie die Gewinnung u. Verarbeitung dieser Produkte, der Abschluß von Lieferungsverträgen, die Errichtung u. Unterhaltung von Verkaufsstellen u. Verarbeitungsbetrieben.

Kapital: 50 000 RM in 250 Aktien zu 200 RM.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. — **G.-V.:** 1933 am 3./2. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. April 1931: Aktiva: Kasse 4174, Postscheck 426, Warenbestände 1075, Debitoren 48 627, Geschäftsstellen, Inventar u. Einricht. der Geschäftsstellen 37 500, Inventar u. Einricht. der Zentrale 19 000, Interims-K. 292. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Schulden bei Banken 12 816, Kreditoren 48 110, Gewinne 169. Sa. 111 095 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verwaltungs- u. Betriebsunkosten: Löhne u. Gehälter 35 271, soziale Abgaben 1749, Steuern 933, Zinsen u. sonst. Verwaltungs- u. Betriebsunkosten 11 222, Abschreibungen 18 865, Gewinn 169. — **Kredit:** Vortrag aus dem Geschäftsjahr 1929/30 653, Ueberschuß an Milch, Schlagrahm, Butter usw. 67 019, verschiedene Einnahmen 537. Sa. 68 209 RM.

Dividenden 1929/30—1930/31: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Stärke Sirup Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Andreas-Meyer-Straße 19.

Vorstand: Fabrikant Jacob Zwick.

Aufsichtsrat: Dipl.-Ing. Ludwig Heinrich Reiss, Hamburg; Prokurist Fritz Emil Georg Ludwig Gerdau, Volksdorf; Martin Andreas Johannes Deckelmann, Hamburg.

Gegründet: 12./12. 1930; eingetragen 16./12. 1930.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Stärke und Stärkefabrikaten aller Art, insbes. von Stärkesirup in

eigenen u. fremden Betrieben sowie der Handel mit solchen Fabrikaten und ähnlichen Rohstoffen.

Kapital: 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanzen wurden von der Ges. noch nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Union Vereinigte Futtermittel-Werke Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg. (In Konkurs.)

Nach Einstell. des am 2./3. 1929 eröffneten Vergleichsverfahrens wurde am 12./4. 1929 über das Vermögen der Ges. der Konkurs eröffnet. — **Verwalter:** Amandus Lange, Hamburg, Lilienstr. 36; Rechtsanw. Dr. Heinrich Joachim Carl Lüdemann, Hamburg,

Mönckebergstr. 11. Nach Mitteil. v. Dez. 1931 sind im Wege der Abschlagsdiv. 5 % verteilt worden, günstigstenfalls stellt sich das Restergebnis auf etwa 5 %, wenn ein angestrebter Prozeß gewonnen wird; sonst liegt nur noch kaum 1 % in Masse.

Witt & Zimpel, Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Grimm 15. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde zum Zwecke der Abwendung des Konkurses das gerichtliche Vergleichsverfahren am 22./2. 1933 eröffnet. Nach Einstellung des gerichtlichen Vergleichsverfahrens am 11./4. 1933 wurde der Konkurs eröffnet. **Verwalter:** Beidigtiger Bücherrevisor Johannes von Barga, Hamburg, Esplanade 43.

Vorstand: Carl Witt.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Hans Jürgens, Ernst Keil, Hamburg; Werner Fenner, Tannenhop.

Gegründet: 10./10. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1924; eingetragen 4./1. 1924.

Zweck: Betrieb einer Konserven- u. Feinkostfabrik.